

Grußwort Prädikantenbeauftragte 31.10.2020

Grußwort Prädikantenbeauftragte 31.10.2020

Sehr geehrte Frau Niethammer, sehr geehrter Herr Splinter, liebe Prädikantinnen und Prädikanten, liebe Gemeinde

Corona-bedingt muss ich mich kurzfassen und danke zuerst Herrn Dr. Splinter für seine innovative Arbeit als Beauftragter für die Prädikantenarbeit. Er initiierte eine Neugestaltung der Ausbildung und auch die Dezentralisierung nach der Aufgabe des Standortes in der Goethestraße in Freiburg musste weiterbetrieben werden.

Die Ausbildungsmodule, die erarbeitet wurden, erlauben es, je nach Vorbildung ganz unterschiedlich in die Ausbildung einzusteigen, sich auf bestimmte Dinge zu fokussieren und flexibler auf die jeweils eigenen familiären und beruflichen Bedingungen zu reagieren.

Etwa 450 Prädikantinnen und Prädikanten versehen derzeit in der Landeskirche Dienste in den Gemeinden und übernehmen ca. 15 Prozent aller Gottesdienste.

Eine stattliche Zahl!

Diese Einsätze schenken der Pfarrerschaft ein wenig Freiräume, ermöglichen aber auch die Gottesdienstversorgung bei Vakanzten vielerorts.

Schauen wir auf die Prognosen der nächsten Jahre, so wird der Prädikantendienst immer mehr Bedeutung gewinnen. Blicken wir auf die derzeitige Situation, so ist viel Kreativität, Innovation und Bereitschaft zu neuen Formen der Gottesdienstgestaltung gefordert.

Und für all das ist eine gute Aus-, Fort- und Weiterbildung nötig, die Sie, liebe Frau Niethammer, nun leiten und weiter gestalten werden. Dazu wünsche ich Ihnen auch das ständige Gespräch mit den Verantwortlichen der Landeskirche und dem Prädikantenkreis, aber vor allem Gottes reichen Segen.

Somit gelten Ihnen alle guten Wünsche für die Arbeit mit uns Prädikantinnen und Prädikanten, ebenso Herrn Splinter für seinen Ruhestand und all das, was er sich für diese Zeit vorgenommen hat.

Vielen Dank